



Bio-Milchrinderfutter - Hochlaktation

Für die erste Phase der Laktation, in der die höchste Milchleistung erreicht wird. Es soll den mit steigender Milchleistung wachsenden Bedarf an Energie, Protein und anderen Nährstoffen decken und die Produktionsleistung der Kuh unterstützen.

Analytische Bestandteile

PARAMETER	WERT	EINHEIT
Rohprotein	19–21	%
Umsetzbare Energie (ME)	2700–2800	kcal/kg
Rohfett	3–5,5	%
Rohfaser	7–10	%
Rohasche	≤ 9	%
Calcium (Ca)	1–1,3	%
Phosphor (P)	0,5–0,65	%
Natrium (Na)	0,35–0,45	%



PRODUKTFORM
Mischfutter in Mehlform



VERPACKUNG
25-kg-PP-Sack · 50-kg-PP-Sack · 25-kg-Kraftpapiersack · 1.000-kg-Big-Bag · Lose



HERKUNFT
Türkei



Ausgewogene Fütterung für eine hohe Milchleistung

Die ersten 100 Tage der Laktation sind die Phase, in der die Milchleistung steigt und der Nährstoffbedarf der Kuh deutlich zunimmt. In diesem Abschnitt ist es für die Erhaltung der allgemeinen Kondition wichtig, die für die Milchbildung benötigte Energie und Nährstoffe ausreichend und ausgewogen bereitzustellen.

Bioyem Bio-Hochlaktationsfutter ist ein Bio-Mischfutter für den Nährstoffbedarf von Milchkühen in der ersten Phase der Laktation; als Kraftfutter ersetzt es kein Raufutter, sondern wird in der Ration zusammen mit Raufutter eingesetzt.

In dieser Phase ist ein mögliches Energiedefizit zwischen hoher Milchleistung und Futteraufnahme besonders zu berücksichtigen. Eine ausgewogene Versorgung mit Aminosäuren, Mineralstoffen und anderen Nährstoffen,

allen voran Energie und Protein, ist neben der Milchbildung auch für die Körperkondition und die Gesamtleistung des Tieres wichtig.

In der Hochlaktation sollte das Fütterungsprogramm nicht nur nach der täglichen Milchmenge gesteuert werden, sondern unter gemeinsamer Betrachtung von Futteraufnahme, Körperkondition und allgemeinem Gesundheitszustand.



EINSATZZEITRAUM
0.–100. Tag



ZIELTIER
Milchkühe in der Hochlaktation



PRODUKTTYP
Bio-Mischfutter

Die oben genannten Parameter geben allgemein anerkannte Werte wieder und können chargenabhängig abweichen; verbindliche Werte werden auf Anfrage im Rahmen der jeweiligen Gespräche mitgeteilt.